



Johannes-Anstalten Mosbach

MITEINANDER LEBEN – VONEINANDER LERNEN

Informationsheft für Eltern

über die

Neuaufnahme im Schulkindergarten



„Die Kleckse“

in Mosbach und Rittersbach



Unsere Leitsätze:

Kinder sind eigenständige Persönlichkeiten mit individuellen Fähigkeiten und Begabungen. Sie haben besondere Bedürfnisse und Qualitäten. Wir achten auf ihre Eigenkräfte und unterstützen die Entwicklung mit vielschichtigen Maßnahmen. Die Kinder erkennen wir so an, wie sie sind.

Liebe Eltern,

Sie haben ein Kind dessen Entwicklung nach ihrer Ansicht nicht normal verläuft. Dann nehmen Sie doch einfach mit uns Kontakt auf.

Sie erreichen den Leiter des Schulkindergartens Hanspeter Waldherr unter der Telefonnummer 06261/88-503

Gerne können Sie auch ein Fax schicken unter 06261/88-647 oder eine E-mail kiga.kleckse@jamos.de

Kommen Sie mal vorbei und schauen sich in Ruhe den Schulkindergarten an. Wir informieren und beraten Sie gerne, ausführlich und unverbindlich. Wenn Sie denken, dass bei den Klecksen der richtige Ort für die Förderung Ihres Kindes sein könnte, füllen Sie eine Anmeldung aus.

Diese Anmeldung ist nicht verbindlich, sie besagt nur, dass ihrerseits Interesse an einer Aufnahme besteht und ein von der Schulaufsichtsbehörde bestellter Sonderschullehrer Ihr Kind begutachten darf.

Voraussetzung für die Begutachtung ist, dass Ihr Kind zwischen 2,5 und 6 Jahren alt ist und irgendetwas in seiner Entwicklung nicht richtig verläuft.

Der Gutachter lädt Sie und ihr Kind dann hierzu nochmals in den Kindergarten ein. Sollten bei dem Test den der Sonderschullehrer auf spielerische Weise mit ihrem Kind durchführt, erhebliche Verzögerungen zum Beispiel in der Entwicklung, der Sprache, der Motorik, im seelischen / geistigen oder körperlichen Bereich festgestellt werden, so fasst er dies in einem Bericht zusammen.

Dieses Gutachten bespricht er dann mit Ihnen und reicht es anschließend, wenn Sie so damit einverstanden sind, an die untere Schulaufsichtsbehörde weiter.

Kinder brauchen Geborgenheit und Schutz. Sie wollen angenommen sein und sich wohl fühlen. Wir schaffen ein freundliches Umfeld, geben Sicherheit und Zuwendung für die Erfüllung der kindlichen Grundbedürfnisse.

Im weiteren Verlauf bekommen Sie noch einem Termin beim Gesundheitsamt bei dem Sie ihr Kind einem Amtsarzt vorstellen.

Sollte Ihr Kind eine körperliche Behinderung haben benötigen wir ein ärztliches Attest in dem steht, dass das Kind aufgrund von (Diagnose) eine körperliche Behinderung hat.

Dieses Attest wird dann mit dem Gutachten zusammen gleich bei der Schulaufsichtsbehörde eingereicht und entsprechend berücksichtigt.

Somit kann ihr Kind im Schulkindergarten auch krankengymnastisch versorgt werden.

Wenige Wochen später wird Ihnen ein Feststellungsbescheid von der Schulaufsichtsbehörde zugeschickt. In dem Schreiben steht, ob ihr Kind aufgrund seiner Entwicklungsverzögerungen das Recht hat, einen Schulkindergarten zu besuchen.

Jetzt holen Sie sich im Schulkindergarten oder auf dem Landratsamt ein Formular für die Kostenübernahme ab. Dieses Formular füllen Sie aus, damit die Kosten für den Besuch des Kindergartens und auch für die An -und Abfahrt mit einem Taxi-Dienst übernommen werden.

Sollten Sie Fragen hierzu haben, wenden sie sich an Fr. Fuchs im Landratsamt Mosbach Tel.: 06261/84-2211. Sie arbeitet im Gebäude VIII und nimmt das ausgefüllte Formular entgegen. Sie können es auch gerne zu ihren Händen schicken.

Vom Landratsamt erhalten Sie kurze Zeit später eine schriftliche Kostenzusage zurück.

Wenn Sie also von Schulaufsicht und Landratsamt je einen positiven Bescheid in Händen haben, steht einer Aufnahme im Schulkindergarten nichts mehr im Wege.

Mit der Schulkindergartenleitung klären Sie, ab wann ihr Kind aufgenommen werden soll, und ob es zur Eingewöhnung einen Halbtagesplatz (möglicherweise auch mit zusätzlichen einzelnen Nachmittagen) oder gleich einen Ganztagesplatz bekommen soll.

Unsere Kinder sollen Spaß am Lernen haben und ihr Handeln als bedeutungsvoll erleben. Dadurch sollen sie Selbstvertrauen und Eigenständigkeit entwickeln. Wir wollen, dass die Kinder lernen, selbstsicher in der Gemeinschaft zu bestehen und dass sie Freude an ihrem Vorwärtkommen haben.

Die Öffnungszeiten des Schulkindergartens sind Montag-Donnerstag von 8:15 Uhr bis 14:30 Uhr. Freitags schließt der Kindergarten um 12 Uhr. Die Halbtagsabfahrt ist um 12 Uhr.

Je nach Entfernung Ihres Wohnortes vom Schulkindergarten wird Ihr Kind entsprechend früher abgeholt oder kommt später nach Hause.

Kurz vor der Aufnahme erhalten Sie einen Anruf von Hrn. Scheuermann. Er leitet das Taxi-Unternehmen Paul Tel.: 06261/2526 und bespricht mit Ihnen die Fahrzeiten

Mit verschiedenen Fachdiensten in unserem Frühförderzentrum, mit Logopäden, Ergo-Therapeuten, Ärzten und Schulen arbeiten wir zusammen, um und den Kindern den bestmöglichen Start ins Leben zu bieten.

Auch ein Angebot der Musikschule und eine Samstagsbetreuung der Lebenshilfe gibt es im Schulkindergarten.

Informationen hierzu bekommen Sie von der Schulkindergartenleitung und Einzelheiten direkt von den Fachdiensten.

Der erste Tag im Kindergarten:

Der Taxi-Dienst steht ab dem ersten Tag bereit, Sie können aber auch gerne selbst Ihr Kind zur Eingewöhnung in den Schulkindergarten bringen, und einige Zeit einfach dabei bleiben. Dies sollten Sie aber mit dem Taxi-Dienst absprechen.

Mitzubringen sind: Frühstück (nach Möglichkeit keine Süßigkeiten) sowie Hausschuhe und Turnschuhe.

Günstig ist, wenn Schuhe und Vesperdosen mit Namen oder Anfangsbuchstaben des Vor- und Zunamens gekennzeichnet sind.

Getränke brauchen Sie keine mitgeben. Im Kindergarten gibt es Tee und Mineralwasser.

Unsere Kinder brauchen Freiräume aber auch Grenzen. Sie sollen lernen, Schwächere zu respektieren und verantwortungsvoll miteinander umzugehen. Wir achten darauf, den guten Kontakt unter den Kindern zu fördern. Sie sollen auch im freien Spiel Rücksicht aufeinander nehmen, lernen, mit Konflikten angemessen umzugehen und auch mal eigene Ansprüche zurückzustellen.

Ein reichhaltiges Mittagessen können die Kinder für einen geringen Unkostenanteil von unserer Großküche erhalten. Sozialhilfeempfänger können sich von der Zuzahlung befreien lassen.



Manchmal bringen die Kinder ihr Frühstück oder Teile davon wieder mit nach Hause. Dies liegt in der Regel nicht daran dass sie nichts gegessen haben, sondern entweder war eine Geburtstagsfeier, oder die Kinder haben zusammen mit den Erziehern im Rahmen des Unterrichts selbst etwas gekocht oder hergestellt und verzehrt.

Montags sollten die Kinder bequem gekleidet sein, da wir da unseren Turnvormittag in der Sporthalle haben.

Kinder die noch nicht sauber sind, bringen eine Packung Windel mit. Reinigungs- und Pflegemittel werden nicht benötigt, die gibt es im Kindergarten.

Kinder lernen mit allen Sinnen. Sie sind neugierig, wollen erleben, erföhlen und ertasten. Wir sind offen für neue Materialien und Methoden. Wir geben Anreize auf allen Ebenen der kindlichen Entwicklung, lassen sie erfahren und begreifen. Religion erleben die Kinder im alltäglichen Umgang. Wir achten auf unterschiedliche Weltanschauungen und Konfessionen.

Kinder, die mit ins Schwimmbad dürfen, brauchen Badekleidung. Diese bleibt im Kindergarten und wird nach jedem Schwimmen gewaschen. Handtücher und Waschlotion stellt der Schulkindergarten.

Sollte Ihr Kind eine ansteckende Krankheit haben, darf es erst nach seiner Genesung den Kindergarten wieder besuchen. Bei gefährlichen oder leicht übertragbaren Krankheiten wie zum Beispiel Masern, Röteln oder Kopfläusen benötigt der Schulkindergarten ein ärztliches Attest über die Genesung.

Haben Sie noch Fragen?

wir nehmen uns gerne für Sie Zeit, also fragen Sie uns einfach



Ihr Kleckse Team

Die Johannes-Anstalten Mosbach

... wurden 1880 gegründet und sind damit eine der ältesten Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen in Südwestdeutschland. Am Anfang teilten sich einige wenige Betreuer mit ihren 16 Schützlingen eine kleine Wohneinheit. Eine bedeutende Erweiterung brachte die Übernahme des Schwarzacher Hofes 1936. Heute stehen in rund 100 Gebäuden rund 2.600 Mitarbeitende für ca. 3.100 zu betreuende Personen mit über 5.900 Plätzen zur Verfügung.

Unsere Arbeit ist geprägt vom christlichen Menschenbild und darin wurzelnden diakonischen Leitgedanken. Wir wollen die bei uns lebenden Menschen entsprechend ihren Möglichkeiten fördern, betreuen und begleiten. Dabei nutzen wir die vorhandenen Selbsthilfepotenziale und orientieren uns an den Leitlinien der Behindertenhilfe: Selbstbestimmung, Individualität und Privatheit, Eigenkompetenz, Integration, Normalisierung und soziale Begleitung.

Wir verstehen uns als modernes, soziales Dienstleistungsunternehmen für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit vergleichbarem Unterstützungsbedarf mit den Bereichen »Wohnen«, »Beschäftigung« und »Gesundheit« sowie »Schulen« und »Berufsbildungswerk«.

Wir betreuen je nach Erfordernis stationär, teilstationär oder ambulant.

Die Johannes-Anstalten sind eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts und Mitglied des Diakonischen Werkes Baden.

Johannes-Anstalten Mosbach

Neckarburkener Straße 2-4
74821 Mosbach
Tel: 06261/88-0, Fax: 06261/88-660
E-Mail: info@jamos.de
Internet: www.jamos.de

Schulkindergarten „Die Kleckse“

Neckarburkener Straße 2-4
74821 Mosbach
Tel: 06261/88-503, Fax: 06261/88-647
E-Mail: kiga.kleckse@jamos.de

